

MAXQDA

Kommentar

SoSe 2020

Das Kodierverfahren der Grounded Theory Methodology (GTM) ist eine der verbreitetsten Analysemethoden der qualitativen Sozialforschung. In dem Seminar werden wir uns theoretisch, praktisch und themenzentriert mit dieser Methode am Beispiel von Zeitungsartikeln über Gewalt in der Geburtshilfe auseinandersetzen. Die Studierenden erproben die Datenauswertung mit dem Computerprogramm MAXQDA. Abschließend erfolgen eine Reflektion des Kodierprozesses und eine Präsentation der Analyseergebnisse. Das Seminarkonzept beinhaltet ursprünglich die Entwicklung eines eigenen Forschungsprojekts in Gruppen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss es nun umgestaltet und anders durchgeführt werden. Wir stehen nun vor der Herausforderung, dass Seminar gemeinsam online zu gestalten. Dabei sind alle gefragt. Wir suchen nach guten Lösungen und können uns alle experimentierfreudig auf dieses neue Experiment einlassen. Die aktive Teilnahme am Seminar auf digitalem Weg steht nun im Mittelpunkt. Dies ist Grundvoraussetzung des Seminars und umfasst die intensive Lektüre der Texte und eine Erprobung von Kodierverfahren mit MAXQDA.

Teilnahme

Als Einschreibeschlüssel nutzen sie bitte bei moodle den Einschreibeschlüssel: **Stawi2020**.

Modulzuordnung:

Sozialwissenschaftliche Vertiefung: Methoden: qualitative Methoden	SVMeth#02
Sozialwissenschaftliche Vertiefung: Methoden: Forschungspraktikum	SVMeth#03
Sozialwissenschaftliche Vertiefung: Methoden: qualitative Methoden q.T.	SVMeth#05
Sozialwissenschaftliche Vertiefung: Methoden: Forschungspraktikum q.T.	SVMeth#06

Ablaufplan

Block I:	Kennenlernen und Seminareinführung
Block II:	Themenschwerpunkt: Gewalt in der Geburtshilfe - ein Tabu bricht auf Abschluss: Review für jeden Text (1 Seite), einleitenden Text und Literaturverzeichnis erstellen (je 1 Seite)
Block III:	Einführung in Kodierverfahren der Grounded Theory und MAXQDA
Block IV:	Analyse von Datenmaterial mit MAXQDA
Block V:	Präsentation der Reflektion der Anwendung und Analyseergebnissen
Block VI:	Seminarabschluss
Block VII:	Erstellen eines Lernportfolios

Arbeitsweise

Als Plattform des Seminars dient moodle. Dort finden sie alle weiteren Informationen zum Seminarablauf sowie Materialien, Literaturliste und Deadlines. Der Fokus liegt auf dem asynchronen Lernen, es wird immer wieder einzelne Videokonferenzen geben. Sie müssen sich zum angegebenen Zeitpunkt eine Testversion von MAXQDA (4 Wochen gültig) herunterladen, um mit dieser arbeiten zu können.

Zu allen Texten erstellen die Studierenden Reviews. Nach dem zweiten Block müssen sie Teilergebnisse verschriftlichen (1 Seite), dabei korrekt zitieren und eine aussagekräftige Literaturliste recherchieren (1 Seite). Es folgt eine Analyse in MAXQDA. Die aktive Teilnahme am Seminar inklusive der Erstellung von Reviews, einer Präsentation und Reflektionen ist obligatorisch. Für 6 LP erstellen sie ein Lernportfolio.